

# Zaunlasur 558

**offenporig, braun, seidenglänzend,  
für außen**

## Eigenschaften

Offenporige, tief eindringende Holzlasur auf Alkydharz-Basis. Seidenglänzend, schnell trocknend und ohne biozide Wirkstoffe.

## Anwendungsbereich

Für einfache Lasuranstriche auf saugfähigen, nicht maßhaltigen, Holzbauteilen im Außenbereich, z. B. Zäune, Gatter, Pergolen.

## Werkstoffbeschreibung

**Farbton:** 8101 braun

**Glanzgrad:** seidenglänzend

**Werkstoffbasis:** Alkydharz, lösemittelhaltig

**VOC:** EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/f):

700 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max.

700 g/l VOC

**Flammpunkt:** +62 °C

**Dichte:** ca. 0,84 g/cm<sup>3</sup>

**Verpackung:** 5 l

## Verarbeitung

### Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht verdünnen, da hierdurch der EU-Grenzwert gemäß VOC-Richtlinie überschritten wird.

## Abtönen

Nicht abtönen.

## Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

## Auftrag

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Zaunlasur 558 mit einem Flachpinsel (Naturborsten) gleichmäßig aufstreichen.

## Verbrauch

Ca. 70–100 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich.

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

## Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Verdünnung AF 631 oder Pinselschnellreiniger 111.

## Trocknung

**(+20 °C, 65 % r. F.)**

Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

## Deklaration

### Wassergefährdungsklasse

WGK 2, nach VwVwS

### Produkt-Code

M-KH03

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Vergrautes Holz bis auf die tragfähige Holzschicht entfernen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitro-Verdünnung 456 abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 4 und 5 sowie VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Außenanstriche auf Holz**

Untergründe	Imprägnierung <sup>1)</sup>	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbehandelte nicht maßhaltige Holzbauteile z. B. Zäune, Gatter, Pergolen	Impredur Holzimprägniergrund 550	Zaunlasur 558	Zaunlasur 558	Zaunlasur 558
nicht maßhaltige Holzbauteile mit intaktem Lasuranstrich	rohe Holzstellen mit Impredur Holzimprägniergrund 550	falls erforderlich, Schadstellen mit Zaunlasur 558		

<sup>1)</sup> BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

**Hinweise**
**Altanstriche prüfen**

Alte Lasuranstriche durch Kratzproben oder Klebebandtest auf Tragfähigkeit prüfen. Durch Auflegen eines nassen Tuches auf die Oberfläche wird zusätzlich deutlich gemacht, ob der Anstrich bzw. das Holz ausgewittert ist. Entsteht an dieser Stelle nach kurzer Zeit ein feuchter, dunkler Fleck im Holz, muss die Oberfläche bis auf die tragfähigen Holzschichten abgeschliffen werden.

**Lasurfarbton beurteilen**

Die verschiedenen Holzarten beeinflussen durch Eigenfärbung und Saugverhalten den Lasurfarbton, deshalb gegebenenfalls Probeanstrich ausführen.

**Haltbarkeit der Lasurbeschichtung**

Die Haltbarkeit einer Lasurbeschichtung ist abhängig vom gewählten Farbton, von der Konstruktion sowie der allseitigen Imprägnierung und Grundierung der genannten Bauteile. Zur Erhaltung des Lasuranstriches empfehlen wir, in regel-

mäßigen Zeitabständen, spätestens jedoch nach 2–3 Jahren, eine Überprüfung und gegebenenfalls Wartung des Lasuranstriches, besonders in wetterexponierten Bereichen, durchzuführen.

**Weitere Angaben**

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

**Technische Beratung**

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 (0)251 7188-403  
Tel. +49 (0)251 7188-416  
Fax +49 (0)251 7188-106  
tb@brillux.de

**Ergänzungsprodukt**

- Impredur Holzimprägniergrund 550

**Anmerkung**

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Postfach 16 40  
48005 Münster  
Tel. +49 (0)251 7188-0  
Fax +49 (0)251 7188-105  
www.brillux.de  
info@brillux.de